

INHALT

Jahresrückblick

Auflösung der Pfadi Zuchwil

Vereinsanlässe 2023

Reparaturen am Pfadiheim

Bericht des Kassiers

Termine 2024

Kontakte

2023 im Rückspiegel

Mit der Generalversammlung vom 6. März hat sich unser Vorstand stark verändert — und das erste Jahr hatte für das neue Team gleich unerwartete Herausforderungen in petto.

Die verbliebenen zwei bisherigen Mitglieder (Heimchef Roland Baumann v/o Volvo und Kassier Roland Felder v/o Blookere) werden von einigen Neuzugängen unterstützt.

Als Präsident konnten wir André Berger v/o Bolei gewinnen. Er ist ein ehemaliger Zuchler Pfader und derjenige, der uns den Heizungersatz überhaupt ermöglicht hat. Ihm schliessen sich Thomas Meyer v/o Mono, Claudia Anselmi, Tobias Feder v/o Hummu und Simon Mosimann v/o Marder als neue Vorstandsmitglieder an. Mono wird das Amt des Aktuars innehaben, währenddem die anderen neue Beisitzposten ausfüllen. Marder und Hummu lösen in ihrer Funktion damit die Abteilungsleitung der Pfadi Zuchwil ab, die wegen der Auflösung der Abteilung ebenfalls im letzten Jahr aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

Im Jahr nach dieser Neuformierung wären wir gerne den Neuaufbau einer neuen Pfadi angegangen, aber es kam anders als wir es gedacht haben: Am Waldeingang, unserer Zufahrt zum Pfadiheim, wurde im Sommer eine Barriere errichtet. Dies kostete uns massive Ressourcen und hatte negative Auswirkungen auf unsere Motivation. Denn nebst den normalen Geschäften beschäftigte uns vom Sommer an hauptsächlich nur noch dieses eine Thema.

Wir sind immer noch in intensiven Verhandlungen mit den Beteiligten, da uns so der Zugang zum Pfadiheim zu einem Grossteil verwehrt wird. Wir können nur noch sehr eingeschränkt mit Fahrzeugen zum Pfadiheim fahren, denn einen Schlüssel zur Barriere haben wir selber nicht.

Bis zum Redaktionsschluss ist diese Situation unverändert geblieben, aber wir sind immer noch zuversichtlich, dass sich dieser Knoten auflösen wird, denn eine Zufahrt ist für uns die Lebensader zum Pfadiheim.

Dies alles passierte noch bevor sich der neue Vorstand zu einer ersten Sitzung in der kompletten neuen Zusammensetzung treffen konnte, denn eine Terminfindung hat sich schwerer gestaltet als gedacht. Die erste «vollbesetzte» Vorstandssitzung konnte schliesslich im Herbst doch noch stattfinden.

Von diesen Schwierigkeiten abgesehen ist aber der Neuaufbau unserer Pfadi immer noch unser wichtigstes Anliegen. Deswegen möchten wir Euch alle hier nochmal explizit aufrufen:

Wenn Ihr uns auf der Suche nach motivierten jungen Leuten für einen Neustart der Pfadi helfen möchtet oder vielleicht schon jemanden entsprechendes kennt, sind wir Euch sehr dankbar, wenn Ihr Bolei deswegen kontaktiert. Die Kontaktdaten für den neuen Vorstand findet Ihr auf Seite 4.

Der Vorstand



Am Eingang des Schachenwaldes wurde eine Barriere errichtet.

Die Pfadi ist aufgelöst worden

Nun ist es definitiv. Die Pfadi Zuchwil wurde mit den Beschlüssen der letzten Heimverein-GV aufgelöst.

Die Pfadi Zuchwil hatte sich in den vergangenen Jahren stets bemüht, auf unterschiedliche Wege neue Mitglieder zu finden. Mit dem Corona-Lockdown und aufgrund von Leiternmangel stellte sie dann aber nach den Sommerferien 2020 den üblichen Pfadibetrieb mit Aktivitäten am Samstagmittag ein.

Seither wurden viele intensive Gespräche mit ehemaligen Leitenden, Mitgliedern der Pfadi Kanton Solothurn und auch mit dem Vorstand des Heimvereins und der Bürgergemeinde Zuchwil geführt.

Es hat sich gezeigt, dass sich die Pfadiabteilung Zuchwil mit den verbliebenen Strukturen nicht mehr zielführend wieder aufbauen lässt. Stattdessen braucht es eine gesunde Basis und neue, motivierte Personen,

die eine Neugründung in Angriff nehmen. Um dafür optimale Voraussetzungen zu schaffen, ist man zusammen zum Schluss gelangt, dass eine offizielle Auflösung mit geklärten Sachverhalten der erste Schritt in diese Richtung ist. Danach sollten die personellen, materiellen und finanziellen Ressourcen für einen Neuanlauf gebündelt werden.

Einer Auflösung konnten die Mitglieder der Pfadiabteilung zustimmen, weil sich der Vorstand und dann auch die GV des Heimvereins Pfadi Zuchwil bereit erklärt hat, sicherzustellen, dass gemäss den Pfadi-Statuten das Vermögen (Material und Geld) für die nächsten 10 Jahre oder bis zu einer Neugründung treuhänderisch zu verwalten und die bisherigen zwei Pfadivertreter im Vorstand des Heimvereins durch zwei ehemalige Mitglieder des Pfadi-Leitungsteams zu ersetzen.

Der Entscheid zur Auflösung ist niemandem leichtgefallen, und der Prozess hat

sich entsprechend in die Länge gezogen. Wir alle haben viele unvergessliche Abenteuer in der Pfadi erlebt, Freundschaften fürs Leben geschlossen und sind so über uns hinausgewachsen.

Damit wir diese Erinnerungen nicht verlieren, findet Ihr auf der Webseite unter www.pfadi-zuchwil.ch weiterhin Fotos von vergangenen Lagern und Aktivitäten. Um den Zugriff darauf im Kreis unserer Ehemaligen zu halten, brauchen Besucher der Homepage aber nun ein Passwort, das Euch Hummu und Marder auf Anfrage gerne mitteilen. Kontaktiert sie dazu bitte über die folgende E-Mail-Adresse: pfadi@heimverein-pfadi-zuchwil.ch

*Simon Mosimann v/o Marder
Beisitzer Pfadi*

*Ladina Schaller v/o Yakari
Ehemalige Abteilungsleiterin*

Vereinsanlässe 2023

Auch dieses Jahr fanden wieder unsere traditionellen Anlässe statt, bei denen wir uns für den Erhalt des Pfadiheims und des Waldes einsetzen.

Für das Pfadiheim waren das wie immer die zwei «Gräpertage» im Frühling und Herbst, an denen wir das Heim innen und aussen aufgeräumt, geputzt und kleine bis mittlere Reparaturen vorgenommen haben. Dem Zuchwiler Wald kommt ausserdem

der von der Umweltschutzkommission (USK) der Gemeinde Zuchwil organisierte Tag der Natur zugute, an dem der Heimverein seit vielen Jahren die Verpflegung der Mithelfenden organisiert. Dazu gehören das beliebte Znünisäckli mit Mineralwasser, Apfel und Schoggistängeli und ein leckeres Steinpilzrisotto aus dem Kessi auf dem offenen Feuer, das schliesslich allen nach getaner Arbeit als Belohnung serviert wird.



Viele kleine Umbauten ums Pfadiheim

Im Unterhalt eines Pfadiheims vergeht kein Jahr ohne Reparaturen und kleinere Umbauten. So war es auch im 2023: Selbst die an der letzten GV besprochenen kleineren Nachbesserungen gaben uns einiges zu tun.

So wurde die Treppe in den Estrich ersetzt, weil diese inzwischen einige sicherheitsrelevante Mängel und Schadstellen hatte. An der Eingangstüre wurde ein automatischer Türschliesser montiert, damit unsere wertvolle Heizenergie in der kalten Jahreszeit nicht mehr unnötig durch Unaufmerksamkeit in die Natur entweicht.

Weiter haben wir unter dem Boden im nördlichen Raum einen morschen Trägerbalken ersetzt. Seinen maroden Zustand hatten wir in der Bauphase der Heizung beim Verlegen der neuen Leitungen im Kriechkeller entdeckt.

Dazu musste der Boden von oben geöffnet werden, weshalb wir ihn gleich im ganzen Raum verstärkt haben. Dasselbe hatten wir im Vorjahr auch schon im im neuen Technikraum gemacht, um der Belastung durch die neue Heizung entgegenzuwirken. Vor vielen Jahren wurde dieselbe Arbeit auch schon im Aufenthaltsraum, der Küche und dem Korridor vorgenommen — damit ist also nun ein Grossteil des Bodens im Pfadiheim verstärkt worden. Schliesslich haben wir auf dem neuen Boden noch wasserdichtes Vinyl-Laminat verlegt.

Nachdem er letztes Jahr den Einbau unserer neuen Heizung geleitet hat, hat sich unser neuer Präsident André Berger v/o Bolei ausserdem entschieden, unserem Verein ein zusätzliches Solarthermiemodul für Heizung und Warmwasser zu schenken, das er zuvor in seiner Firma als Demo-Element im Einsatz

hatte. Dieses wird gelegentlich noch als drittes Element auf dem Dach des Pfadiheims montiert.

Um das Dach dafür vorzubereiten, haben wir am vorgesehenen Platz schon einige Welldachplatten ersetzt. Weiter haben wir in allen Dachrinnen ums Heim Laubabfanggitter montiert. Diese sollen das Verstopfen der Dachrinnen und Abläufe verhindern, so dass das Regenwasser geordnet abfliessen kann. Bisher haben solche Verstopfungen bei Starkregen auf der Südseite regelmässig den Vorplatz geflutet und dafür gesorgt, dass dort und an der nördlichen und östlichen Fassade überlaufendes Wasser in den Keller eingedrungen ist.

*Roland Baumann v/o Volvo
Heimchef*



Das Jahr aus Sicht des Kassiers

Auch 2023 war für mich als Kassier einmal mehr ein spezielles Jahr. Das vorsichtige Budgetieren hat sich gelohnt. Die Rechnung sieht gut aus.

Im Frühjahr wurden uns die restlichen Förder- und Unterstützungsbeiträge ausbezahlt, die uns vom Kanton Solothurn und dem Swisslos-Fonds für den Heizungsersatz zugesprochen worden sind. Zusammen mit Euren grosszügigen Spenden und einem gutem Vermietungseingang hat uns das erlaubt, die Hypothekenerhöhung wieder zu amortisieren, die wir für die Heizung aufgenommen hatten.

Die vielen Arbeiten im letzten Jahr (siehe Seite 3) haben natürlich auch einige Ausgaben mit sich gebracht, aber da wir dafür auch selber Hand angelegt haben, konnten wir dennoch einige Franken einsparen. Wären da nicht die vielen Einbussen in der Vermietung wegen der leidigen «Barrieregeschichte» gewesen, würde das Ergebnis noch um einiges besser aussehen.

Wir haben immer noch einige Unterhaltsprojekte, die wir in der nahen Zukunft angehen möchten. Dazu gehören etwa noch die Sanierung des Bodens in den südlichen Räumen des Heims, den Einbau neuer Fenster und ein neuer Anstrich für die Fassade. Für die Finanzierung dieser Projekte und weil wir inzwischen keine Lottomatches mehr durchführen können hat der Vorstand im letzten Jahr beschlossen, die Mietpreise für das Pfadiheim ab dem ersten Januar leicht zu erhöhen.

Aber auch Eure Unterstützung hilft uns dabei natürlich ungemein, weshalb wir uns immer noch über jede Spende freuen, egal ob in Franken oder Arbeitsstunden. Daher hier nochmal an alle unsere Wohltäter: B-R-A-V-O! Ihr seid einfach grandios! Zur Erinnerung: Der Heimverein ist eine steuerbefreite Organisation. Das heisst, dass jegliche Spenden an uns, im gesetzlichen Rahmen von den Steuern abziehbar sind. Dies gilt für die Kantone: SO, AG, BE, BL, GR, LU, SG, ZG, ZH. Für weitere Kantone kontaktiert mich bitte direkt.

Falls Euer Einzahlungsschein verloren gegangen ist, hier unsere Kontodaten: Regiobank Solothurn, IBAN-Nr.: CH16 0878 5016 0025 1140 3

Mit den neuen QR-Einzahlungsscheinen sind leider handschriftliche Hinweise nicht mehr möglich. Per E-Banking könnt Ihr aber weiterhin Eure Zahlung definieren, ob Mitgliederbeitrag oder Spende. Bei fehlendem Verwendungshinweis von Mitgliedern verbuchen wir alles über dem Mitgliederbeitrag als allgemeine Spende. Bei Nichtmitgliedern geht alles auf das Spendenkonto!

Deshalb bitte ich Euch, uns im Vorfeld per E-Mail oder über das Formular auf der Homepage zu informieren, wenn Ihr unserem Verein beitreten möchtet.

*Roland Felder v/o Blootere
Kassier*



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Tobias Feder v/o Hummu, André Berger v/o Bolei, Thomas Meyer v/o Mono, Claudia Anselmi, Roland Baumann v/o Volvo, Roland Felder v/o Blootere, Simon Mosimann v/o Marder (abwesend)

Termine 2024

Hier haben wir Euch unsere Vereinstermine für das Jahr 2024 aufgelistet. Unser Vorstand würde sich sehr freuen, Euch an einem davon im Pfadiheim begrüßen zu dürfen!

- 11.03.2024 Generalversammlung
- 04.05.2024 Frühjahrsgräpertag
- 28.09.2024 Herbstgräpertag
- 26.10.2024 Tag der Natur
- 10.03.2025 Generalversammlung

KONTAKTADRESSEN

PRÄSIDENT	André Berger	Brunnmattstr. 48	4528 Zuchwil	079 125 03 25	aberger@bluewin.ch
KASSIER	Roland Felder	Bahnhofstrasse 12	5242 Lupfig	056 444 70 27	blootere@heimverein-pfadi-zuchwil.ch
HEIMVERWALTUNG	Roland Baumann	Buchenstrasse 109	4500 Solothurn	032 623 41 62	volvo@heimverein-pfadi-zuchwil.ch
BEISITZERIN	Claudia Anselmi	Hagenweg 1	4552 Derendingen	079 304 99 62	canselmi@bluewin.ch
AKTUAR	Thomas Meyer	Bühlstrasse 1	4528 Zuchwil		mono@heimverein-pfadi-zuchwil.ch
BEISITZER PFADI	Tobias Feder				hummu@heimverein-pfadi-zuchwil.ch
BEISITZER PFADI	Simon Mosimann				marder@heimverein-pfadi-zuchwil.ch